



Wandertouren in den Baumbergen

Etappe Nottuln bis Stift Tilbeck

Die Tour beginnt an der Tourist-Information Nottuln am Stiftsplatz. Über den mit dem gelben Logo versehenen Zugangsweg geht es entlang des Nonnenbachs in Richtung des Naturschutzgebietes Nonnenbach Nottulner Berg. Hier am Mühlenteich lässt sich ein erster Eindruck über die abwechslungsreiche Flora und Fauna gewinnen.

Richtung Norden führt die Etappe zum Gipfel des Westerbergs, der mit 187,61 Meter höchsten Erhebung des gesamten Münsterlandes. Hier befindet sich ebenfalls der Longinusturm, ein 32 m hoher Aussichtsturm, der im Auftrag des "Baumberge-Verein" zwischen 1897 und 1901 von Steinmetzfirmen aus der Nachbarschaft aus dem Baumberger Kalksandstein errichtet wurde. Der Panorama-Weitblick über die umliegenden Regionen lädt zur Rast im Café 1897 am Longinusturm ein.

Auf den Spuren des Sandsteines, auch "Marmor des Münsterlandes" genannt, führt der Weg vorbei am Kalksandsteinbruch Dirks, hin zum FFH-Schutzgebiet Brunnen Meyer.

Hier trifft der Zugangsweg an der Sophienburg auf den Hauptweg, der mit dem lila Logo gekennzeichnet ist. Auf diesem geht es durch das Naturschutzgebiet Baumberge in östlicher Richtung zum Vaders Platz. Hier empfiehlt sich ein kurzer Abstecher zur Bruder Klaus Kapelle.

Am Luseberg und Hoheberg vorbei führt der Hauptweg entlang der Landwehr zum Endpunkt, dem „Tilbecker Mordkreuz“. Hier befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe das Stift Tilbeck mit der zugehörigen Kapelle.

Zurück geht es stündlich, jeweils um 15 Minuten nach der vollen Stunde, vom Stift Tilbeck per Bus mit dem R63 bis zum Historischen Ortskern Nottuln.